Funktionale und objektorientierte Programmierkonzepte



Präsenz-Sprechstunde B

Simon Hock, Nhan Huynh, Daniel Mangold

Überblick



Organisatorisches

Interfaces

Abstrakte Klassen

Nützliche Informationen

Klassenattribute vs. Objektattribute

Typumwandlung

Arbeitsphase

Organisatorisches



- 01.12.2021 Präsenzsprechstunde im Raum in Raum S103/123!
- Aufnahme von Themenwünsche: Bitte spätestens Montag Abend Bescheid geben!

Interfaces



- Schnittstelle: Trennt, was eine Klasse tut, und wie die Klasse es tut
- Keine Objekte können instanziiert werden
- Zustandslos: Enthält nur Konstanten, Klassenmethoden und nicht implementierte Objektmethoden
 - Konstante: static final
- Schlüsselwort: interface
- Alles im Interface ist implizit public
- Zusätzlich sind alle Methoden implizit abstract
- Ausnahme:
 - □ Seit Java 8: Implementierte Objektmethoden mit dem Schlüsselwort default
 - Seit Java 9: Implementierte Methoden mit dem Schlüsselwort private

Vertrag



- Beschreibung der Funktionalitäten
- Genauere Implementierung bleibt offen
- Entwickler: Freiheit



Abbildung: Vertrag

Analogie - Schablone





Abbildung:

https://images-na.ssl-images-amazon.com/images/I/71Fey%2BGutvL._AC_SX466_.jpg

Klasse Ingredient

```
1 public class Ingredient {
3
    private final String name;
    private final double amount;
    private final String unit:
6
    public Ingredient(String name, double amount, String unit) {
8
      this.name
                   = name:
      this.amount = amount;
10
      this.unit = unit:
11
12
13
14 }
```

Klasse Recipe

```
1 public class Recipe {
2
3    private final Ingredient[] ingredients;
4
5    public Recipe(Ingredient[] ingredients) {
6      this.ingredients = ingredients;
7    }
8
9    ...
10 }
```

Interface Cooki

```
1 public interface Cookie {
2
3   Recipe getRecipe();
4
5 }
```

Klasse ShortbreadBiscuit

```
1 public class ShortbreadBiscuit implements Cookie {
3
    @Override
    public Recipe getRecipe() {
5
      Ingredient[] ingredients = {
6
         new Ingredient("Unsalted butter", 10, "tbsp").
         new Ingredient("Confectioners' sugar", 0.5, "cup"),
8
         new Ingredient("Pure vanilla extract", 0.5, "tbsp"),
         new Ingredient("All-purpose flour 180g", 1.5, "cups"),
10
         new Ingredient("KKosher salt", 0.5, "tbsp")
11
      };
12
      return new Recipe(ingredients);
13
14 }
```

Abstrakte Klassen



- Vorlagen mit Zuständen und Funktionalitäten für Unterklassen
- Keine Objekte können instanziiert werden
- Kann Attribute enthalten
- Kann implementierte und nicht implementierte Objektmethoden enthalten
 Abstrakte Methode mittels Schlüsselwort abstract
- Beliebige Sichtbarkeiten
- Schlüsselwort: abstract

Beispiel - Sortierung



Interface Sortable

```
1 public interface Sortable {
2
3
4  void sort();
5
6  void sort(int from, int to);
7 }
```

Abstrakte Klasse ArraySort

```
1 public abstract class ArraySort implements Sortable {
3
    protected final int[] array;
4
 5
    public ArraySort(int[] array) {
6
       this.array = array:
8
    @Override
10
    public void sort() {
       sort(0, array.length - 1):
12
13
14 }
```

Klasse ArraySelectionSort

```
1 public class ArraySelectionSort extends ArraySort {
    public ArraySelectionSort(int[] array) { super(array): }
3
    @Override
    public void sort(int from, int to) {
6
       for (int i = from; i < to; i++) {
         int min = i:
8
         for (int j = i + 1; j \le to; j++)
           if (array[j] < array[min])</pre>
10
             min = i:
11
         swap(i. min):
12
13
14 }
```

Nützliche Informationen



- Ein Interface kann beliebig viele Interfaces erweitern.
- Eine Klasse kann nur eine Klasse erweitern (Einfachvererbung) und beliebig viele Interfaces implementieren.
- Eine Klasse gilt als abstrakt, falls es eine nicht implementierte Methode besitzt.
- Nicht implementierte Methoden bei Erweiterungen (Interface und abstrakte Klassen) müssen nicht erneut definiert werden.

Beispiel - Erweiterung von Interfaces



```
1 public interface Identifiable {
2
3   String getID();
4 }
```

```
public interface Sortable extends Identifiable {

void sort();

void sort(int from, int to);
}
```

Klassenattribute



- Statische Attribute sind Eigenschaften, die nicht einzelnen Objekten, sondern deren gesamter Klasse zugeordnet werden.
- Schlüsselwort: static
- Formaler Aufbau: Zugriffsmodifikator⁺ static Datentyp Bezeichner = Wert;
 Die Begriffe, die mit einem ⁺ (Asterisk) markiert sind, sind optional.
- Zugriff: Klassenname.Klassenattribut

Beispiel



```
1 public class Person {
    private String name;
3
    public Person(String name) {
      Person.name = name;
6
    public String getName() {
      return name;
10
11 }
```

- Welchen Namen gibt joe zurück?
- Welchen Namen gibt sarah zurück?

```
1 Person joe = new Person("Joe");
2 Person sarah = new Person("Sarah");
3
4 System.out.println(joe.getName());
5 System.out.println(sarah.getName());
```

Objektattribute



- Jede Instanz hat ihre eigenen Objektattribute mit eigenen Werten.
- Ohne Schlüsselwort static
- Formaler Aufbau: Zugriffsmodifikator⁺ Datentyp Bezeichner = Wert;
 - □ Die Begriffe, die mit einem ⁺ (Asterisk) markiert sind, sind optional
- Zugriff: Objekt.Objektattribut

Beispiel



```
1 public class Person {
    private String name;
3
    public Person(String name) {
      this.name = name;
6
    public String getName() {
      return name;
10
11 }
```

- Welchen Namen gibt joe zurück?
- Welchen Namen gibt sarah zurück?

```
1 Person joe = new Person("Joe");
2 Person sarah = new Person("Sarah");
3
4 System.out.println(joe.getName());
5 System.out.println(sarah.getName());
```

Typumwandlung



- engl. Casting
- Primitive Datentypen
- Referenztypen
- Impliziter Cast: Typ muss nicht angegeben werden, sondern die Typumwandlung geschieht automatisch
- Expliziter Cast: Typ muss angegeben werden
- Formaler Aufbau: (<Casting Typ>) Literal/Variable/Objekt

Primitive Datentypen - Widening conversion



- "Erweiterungskonvertierung"
- Konvertierung von Typ mit kleinerem (oder schmalerem) in einen Typ mit größerem (oder breiterem) Bereich
- Sichere Konvertierung → Kein Datenverlust

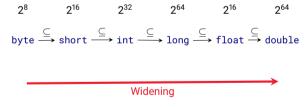


Abbildung: Überblick von widening conversions

Primitive Datentypen - Narrowing conversion



- "Verengungskonvertierung"
- Konvertierung von Typ mit größerem (oder breiterem) in einen Typ mit kleinerem (oder schmalerem) Bereich
- Unsichere Konvertierung → Datenverlust

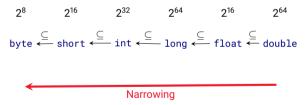


Abbildung: Überblick von narrowing conversions

Primitive Datentypen - Spezialfall



- Konvertierung von byte nach char
- Widening und narrowing
- byte wird zu int konvertiert
- int wird zu char konvertiert

Referenztypen



- Upcast: Typumwandlung nach oben (bspw. Superklassen)
- Downcast: Typumwandlung nach unten (bspw. Subklassen)
- Fehlermeldung, falls Cast nicht möglich ist!
 - ClassCastException
 - Typabprüfung mittels Schlüsselwort instanceof möglich
 - Formaler Aufbau: Objekt instanceof Typ

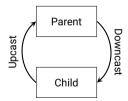


Abbildung: Überblick Upcast und Downcast

Arbeitsphase



Selbstständiges Arbeiten